

Gottesdienstordnung vom 27.04. - 03.05.2020

Wegen des Corona - Virus entfallen alle öffentlichen Gottesdienste

SONNTAG
26.04.

4. SONNTAG DER OSTERZEIT - Welttag für Geistliche Berufungen

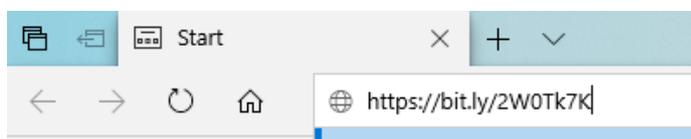
1.Les: Apg 2, 14a.36-41, 2.Les: 1 Petr: 2, 20b-25; Evg: Joh 10, 1-10

1. **Ausgedruckte Wochenordnungen** liegen in der Pfarr- u. Stiftskirche auf.
2. **Alle Welt** bitte in der Pfarrkirche beim Südporal **abholen**.
3. Ich ersuche euch, neben der
 - **Coronakrise**
 - **auch das Gebet um günstige Witterung (Regen und Sonnenschein zur rechten Zeit),**
 - **die Flüchtlinge und die Bewahrung der Schöpfung nicht zu vergessen!**

4. Heute, Sonntag 26.4.2020 und an den kommenden Sonntagen wird die Hl. Messe aus der Stiftskirkensakristei über Live-Stream übertragen. **Über folgenden Pfad seid ihr live dabei:**

Hl. Messe am Sonntag, 26.04.2020 um 09:30 Uhr via Livestream beitreten

1. Folgende Adresse im Internet Browser eingeben: <https://bit.ly/2W0Tk7K>



2. Danach den Button „**Stattdessen im Internet ansehen**“ anklicken

Herzlichen Dank an Thomas Rafetseder, der dazu die techn. Voraussetzungen geschaffen hat!

Ich freue mich, wenn wir uns morgen bei der Hl. Messe, bei dem ich an euch alle denke, live sehen!

5. **Der Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei ist derzeit nicht möglich.** Dringende pfarrliche **Angelegenheiten** erledigen Sie bitte über das Telefon 07260 / 4251 oder 0676 / 8776 5448 oder per Mail: pfarre.waldhausen@dioezese-linz.at
6. **Erstkommunion, Firmung, Feier der Jubelpaare u.a. können wegen Corona heuer nicht zu den gewohnten Terminen gefeiert werden.**

**Wir begeben uns in die 7. Woche der Corona-Pandemie.
Haltet bitte durch! Es ist eine Zeit der Entbehrung,
aber auch eine Zeit, unser Leben zu überdenken und neu zu ordnen.**

Was alles **absterben muss**, damit **Neuanfang gelingt?**

- Die Rechthaberei
- Alles „Habenmüssen“ und zwar sofort und in Hülle und Überfülle
- Egoismus
- Gier
- Macht über die Kleinen
- Ausbeutung
- Alles, was an Gottes Stelle gestellt wurde

Neu entstehen oder/ und zunehmen **werden müssen:**

- Solidarität
- Teilen
- Verantwortung übernehmen
- Menschliche Werte wichtig nehmen: Geborgenheit, Heimat, Wertschätzung, Hochachtung,
- sich nicht so wichtig nehmen,
- andere gelten lassen,
- andere Meinungen respektieren,
- den „Herrgott“ an die erste Stelle rücken,
- sich mit Jesus und seiner Botschaft auseinandersetzen

Öffentlich zugängliche Gottesdienste ab 15. Mai 2020 unter Auflagen möglich

Kultusamtsministerin Susanne Raab und Kardinal Christoph Schönborn haben am Donnerstag, 23. April 2020 in einer gemeinsamen Pressekonferenz die Kriterien für öffentlich zugängliche Gottesdienste in geschlossenen Räumen präsentiert, die ab 15. Mai wieder möglich sind. Die wichtigsten Punkte dazu im Überblick: Genaue Anweisungen folgen noch!

- Es gibt keine generelle Höchstzahl, aber: **pro Person müssen 20 Quadratmeter der Gesamtfläche des Gottesdienstraumes zur Verfügung stehen.** (Damit ergibt sich für die jeweiligen Kirchenräume eine bestimmte begrenzte Anzahl möglicher TeilnehmerInnen am Gottesdienst vor Ort.)
- **Innerhalb der Kirche ist dazu ein Mindestabstand von 2 m einzuhalten.** (Personen, die auch sonst in einem gemeinsamen Haushalt zusammenwohnen, müssen diesen Abstand - wie auch sonst üblich - jedoch nicht einhalten. Aber zu anderen Personen oder Personengruppen ist dieser Abstand jedenfalls zu wahren.)
- **Alle GottesdienstbesucherInnen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.**
- Flächen oder Vorrichtungen (z.B. Türgriffe) sind **regelmäßig zu reinigen und zu desinfizieren.**
- Die Einhaltung der Regeln sind durch Einlasskontrollen und Ordnerdienste sicherzustellen.

Nachdem die genannten Regelungen für alle 16 anerkannten Religionsgemeinschaften erarbeitet wurden, müssen nun noch genauere Regelungen für die konkrete Umsetzung dieser Maßnahmen für die katholische Kirche erarbeitet werden. Die entsprechenden Informationen sollten bis Anfang Mai vorliegen, die wir dann natürlich so schnell wie möglich bekanntgeben werden.

Mit Blick auf die Personen der Risikogruppen, aber auch, weil allein schon durch die zahlenmäßige Beschränkung im Kirchenraum weiterhin viele Menschen diese Gottesdienste nicht werden besuchen können (selbst wenn man das Angebot an Gottesdiensten vermehrt), wird seitens der Diözese versucht, für die nächste Zeit auch wieder **ein eigenes Gottesdienstangebot via TV anzubieten.** Derzeit laufen dazu Gespräche mit LT1, um eventuell Gottesdienste aus dem Linzer Mariendom zu übertragen.

"Es wird sicherlich noch eine Weile dauern bis zu einem vollen kirchlichen und religiösen Leben, wie wir es kennen", doch - so ergänzt Erzbischof Schönborn - diese öffentlichen Gottesdienste unter Auflagen sind bei weitem nicht alles, was das Christsein ausmacht. Er verwies dabei - und Bischof Manfred Scheuer führt dies in seinem Brief an die Gläubigen weiter aus - auf die vielen familiären und nachbarschaftlichen Formen des Glaubenslebens, das Gebet und die gottesdienstliche Feier zu Hause. Dazu gehören aber ebenso die zahlreichen Gelegenheiten der Glaubensweitergabe, des karitativen Einsatzes und der Gemeinschaftsverantwortung (z.B. Besprechungen im Pfarrgemeinderat, Bibelrunden, Sakramentenvorbereitung, etc.).

Detailinformationen der Behörden zu neuen Versammlungs- und Ausgangsregelungen, die auch eine Wiederaufnahme von kirchlichen Angeboten und Runden ermöglichen werden, stehen leider noch aus. Dazu soll es nächste Woche Vorgaben aus dem Gesundheitsministerium geben, über die wir sofort nach Bekanntgabe informieren.

Wer glaubt, ist nie allein!